



Was verraten uns Tunwörter?

Otto: „Platsch, los geht's!“

Name: _____

Fragen

1. Welches Tunwort passt zur schlafenden Katze?

.....

2. Wie heißt ein Tunwort noch?

.....

3. Was ändert sich bei ich male und du malst?

.....

Malfeld

Mal ein Bild zu deinem liebsten Tunwort.

Für Erwachsene

- In der 1. Klasse heißt das Wort meist „Tunwort“, später „Verb“. Beide Wörter dürfen nebeneinander benutzt werden; das Video nennt sie bewusst zusammen.
- Nicht jedes Verb beschreibt ein Tun: schlafen, frieren, heißen, wohnen. Genau diesen Stolperstein zeigt das Video an der schlafenden Katze.
- Die Endung allein verrät nicht immer, wer gemeint ist („das Kind malt“ und „ihr malt“ klingen gleich). Sprechen Sie beim Üben immer das Wort davor mit: „ich male“, „du malst“.
- Beim Pantomime-Spiel braucht es nur etwas Platz. Gut geeignet sind Verben aus dem Alltag: essen, winken, hüpfen, lesen.

- Zum Weiterüben: In einem Satz nach dem Wort suchen, das man vorspielen kann. Das ist fast immer das Verb.